



# Geschäftsbericht 2025

Vivao Sympany AG



# **Inhalt**

---

<b>3</b>	<b>Inhalt</b>
<b>4</b>	<b>Lagebericht und Grundsätze der Unternehmensführung</b>
<b>8</b>	<b>Jahresrechnung</b>
<b>12</b>	<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>
<b>24</b>	<b>Bericht der Revisionsstelle</b>

# Lagebericht und Grundsätze der Unternehmensführung

---

## Lagebericht

Die Vivao Sympany AG schloss das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von CHF 0.1 Mio. ab. Im Jahr 2024 hatte ein Gewinn von CHF 0.5 Mio. resultiert.

Der Versicherungsertrag erhöhte sich von CHF 1.0 Mia. auf CHF 1.2 Mia.

Der durchschnittliche Versichertenbestand lag 2025 bei 278'326 Versicherten, im Vorjahr waren es 249'200 Versicherte.

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung belief sich auf CHF 1.0 Mia. und nahm damit gegenüber dem Vorjahr (CHF 929.5 Mio.) erneut zu. Die Einzahlungen in den Risikoausgleich waren 2025 mit CHF 99.6 Mio. erneut deutlich höher als im Vorjahr (CHF 49.8 Mio.).

## Organisation und Struktur

Die Vivao Sympany AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Sympany Holding AG.

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG bildet zugleich den Verwaltungsrat der Sympany Holding AG und der übrigen Gruppengesellschaften sowie den Stiftungsrat der Stiftung Sympany. Die Geschäftsleitung der Vivao Sympany AG ihrerseits bildet auch die Geschäftsleitung der Sympany Holding AG sowie der übrigen Gruppengesellschaften.

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG besteht per 31.12.2025 aus sechs Mitgliedern. Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden. Nähere Angaben zum Verwaltungsrat und zu seiner Zusammensetzung finden sich unter [www.sympany.ch/vr](http://www.sympany.ch/vr)

### Aufgaben

Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die Vivao Sympany AG aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Er wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Verwaltungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget sowie für die Wahl der Revisionsstelle.

### Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je drei Mitgliedern und werden aus dem Kreis des Verwaltungsrats jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Finanz- und Risikoausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab zur Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement inklusive Internes Kontrollsystem (IKS) und Compliance. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der internen und externen Revision.

Der **Personal- und Vergütungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei Governance-Themen sowie der Ernennung und Entschädigung von Mitgliedern der strategischen und operativen Führungsebene. Insbesondere bereitet er die vom Verwaltungsrat vorzunehmenden Wahlgeschäfte vor, stellt Antrag bezüglich der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats und beurteilt den Vorschlag für die Entschädigung der Geschäftsleitung. Ausserdem überwacht er strategisch wichtige Personalthemen.

Der **Digitalisierungs- und Transformationsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat in den Bereichen Innovation und digitale Transformation. Insbesondere beobachtet er innovative Entwicklungen im Markt und überwacht das strategische Projektportfolio sowie den Stand der Massnahmen zur Cybersicherheit.

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Vivao Sympany AG besteht per 31.12.2025 aus fünf Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung gemäss Organisationsreglement. Nähere Angaben zur Geschäftsleitung und zu ihrer Zusammensetzung finden sich unter [www.sympany.ch/gl](http://www.sympany.ch/gl)

### Entschädigungen

#### Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Verwaltungsrats sind die Aufwände seiner Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einer Jahres-, einer Funktions- und einer Spesenpauschale.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Stiftung Sympany finanziert und den Gruppengesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Vivao Sympany AG betrug 42.5%, das heisst CHF 243'314 der Gesamtentschädigung respektive CHF 77'712 der höchsten Entschädigung.

#### Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind die Aufwände ihrer Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Services AG finanziert und den Gruppengesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Vivao Sympany AG betrug 42.5%, das heisst CHF 912'280 der Gesamtentschädigung respektive CHF 248'976 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2025 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

## Kontrollinstrumente

### Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Forvis Mazars. Sie rapportiert direkt an den Verwaltungsrat.

### Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2022 Martin Schwörer.

### Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

## Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Sympany Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über dem Risikoappetit liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31.12.2025 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaften oder der Holding gefährden.

### Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zum internen Kontrollsystem gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Verwaltungsrat validiert das Reporting jährlich.

### Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, um die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2025 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

### Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der auf der Website veröffentlicht wird und von dort heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaft und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

# Jahresrechnung

## Bilanz

<b>Aktiven (in CHF)</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Kapitalanlagen	3.1	528'675'100	489'109'866
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>528'675'100</b>	<b>489'109'866</b>
Rechnungsabgrenzungen		3'057'135	4'763'603
Forderungen	3.2	111'544'749	102'776'890
Flüssige Mittel		134'951'915	132'249'404
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>249'553'798</b>	<b>239'789'898</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>778'228'898</b>	<b>728'899'764</b>

<b>Passiven (in CHF)</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Kapital der Organisation		100'000	100'000
Kapitalreserven		300'000	300'000
Gesetzliche Reserven		170'000	170'000
Gewinnreserven KVG		123'897'131	123'409'268
Bilanzergebnis		57'444	487'862
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>124'524'575</b>	<b>124'467'131</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.4	237'530'164	223'562'582
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.5	82'614'586	80'585'888
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.6	66'390'000	63'090'000
Rechnungsabgrenzungen		87'229'145	52'146'535
Verbindlichkeiten	3.3	179'940'428	185'047'628
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>653'704'323</b>	<b>604'432'633</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>778'228'898</b>	<b>728'899'764</b>

## Erfolgsrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung (in CHF)	Anhang	2025	2024
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	1'174'802'076	1'025'650'743
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-1'016'870'427	-929'497'063
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-13'967'582	-6'107'934
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-2'028'698	1'306'369
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-99'554'274	-49'815'802
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>42'381'095</b>	<b>41'536'314</b>
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-57'634'453	-58'015'820
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		<b>-15'253'358</b>	<b>-16'479'506</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	51'757	723'853
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-818'347	-634'400
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.5	16'076'536	16'877'174
- Ertrag aus Kapitalanlagen		21'411'454	22'299'639
- Aufwand aus Kapitalanlagen		-2'034'917	-3'422'466
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-3'300'000	-2'000'000
<b>Total Betriebliches Ergebnis</b>		<b>56'588</b>	<b>487'120</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	856	742
<b>Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern (+/-)</b>		<b>57'444</b>	<b>487'862</b>
Ertragssteuern		-	-
<b>Gewinn/Verlust (+/-)</b>		<b>57'444</b>	<b>487'862</b>

## Geldflussrechnung

Aus Geschäftstätigkeit (in CHF)	2025	2024
Gewinn/Verlust	57'444	487'862
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	-14'238'796	-12'588'695
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	13'967'582	6'107'934
- Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	2'028'698	-1'306'369
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-
- Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3'300'000	2'000'000
- Rückstellungen für freiwilligen Reservenabbau	-	-
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'706'468	-2'347'166
- Forderungen	-8'767'859	-3'699'612
- Passive Rechnungsabgrenzungen	35'082'610	22'844'226
- Verbindlichkeiten	-5'107'200	31'444'475
<b>Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>28'028'948</b>	<b>42'942'654</b>
<b>Aus Investitionstätigkeit (in CHF)</b>		
- Investitionen in Kapitalanlagen	-64'147'079	-66'140'146
- Devestitionen von Kapitalanlagen	38'820'641	49'708'375
- Investitionen in Sachanlagen	-	-
- Devestitionen von Sachanlagen	-	-
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
- Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
- Investitionen von Beteiligungen	-	-
<b>Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25'326'438</b>	<b>-16'431'771</b>
<b>Aus Finanzierungstätigkeit (in CHF)</b>		
- Veränderung Aktiv-/Passivdarlehen	-	-
- Übertrag aus Fusion/Vermögensübertragung	-	1'631'916
<b>Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>1'631'916</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel (in CHF)</b>		
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>2'702'510</b>	<b>28'142'799</b>
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 1.1.	132'249'404	104'106'606
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.	134'951'915	132'249'404
<b>Veränderung Bestand flüssige Mittel</b>	<b>2'702'510</b>	<b>28'142'799</b>

## Eigenkapitalnachweis

<b>Eigenkapitalnachweis 2025 (in CHF)</b>	<b>Kapital</b>	<b>Nicht ein- bezahltes Kapital</b>	<b>Gesetzliche Kapital- reserven</b>	<b>Gesetzliche Reserven</b>	<b>Gewinn- reserven</b>	<b>Bilanz- ergebnis</b>	<b>Total</b>
Eigenkapital per 31.12.2024	100'000	-	300'000	170'000	123'409'268	487'862	124'467'131
Gewinnverwendung	-	-	-	-	487'862	-487'862	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	57'444	57'444
<b>Eigenkapital per 31.12.2025</b>	<b>100'000</b>	<b>-</b>	<b>300'000</b>	<b>170'000</b>	<b>123'897'131</b>	<b>57'444</b>	<b>124'524'575</b>

<b>Eigenkapitalnachweis 2024 (in CHF)</b>	<b>Kapital</b>	<b>Nicht ein- bezahltes Kapital</b>	<b>Gesetzliche Kapital- reserven</b>	<b>Gesetzliche Reserven</b>	<b>Gewinn- reserven</b>	<b>Bilanz- ergebnis</b>	<b>Total</b>
Eigenkapital per 31.12.2023	100'000	-	100'000	100'000	142'931'240	-57'899'858	85'331'382
Unternehmens- umstrukturierung	-	-	200'000	70'000	38'377'887	-	38'647'887
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-57'899'858	57'899'858	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	487'862	487'862
<b>Eigenkapital per 31.12.2024</b>	<b>100'000</b>	<b>-</b>	<b>300'000</b>	<b>170'000</b>	<b>123'409'268</b>	<b>487'862</b>	<b>124'467'131</b>

Unter der Position Unternehmensumstrukturierung werden die übertragenen Reserven infolge Fusion bzw. Vermögensübertragung ausgewiesen.

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

### 1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat der Vivao Sympany AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 16.4.2026 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

### 1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmertätigkeit erstellt.

### 1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31.12. ab.

### 1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### 1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2025 wurden angewendet:  
EUR/CHF 0.9305 (Vorjahr: EUR/CHF 0.9384).

### 1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

#### Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

#### Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

#### Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

#### Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositen der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### 1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, die ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

### 1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantoren sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0%, 15%, 90% bzw. 100% auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

### 1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

### 1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

### 1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Es bestehen Rückstellungen für Schadenfälle und Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft.

#### **Rückstellungen für Schadenfälle**

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht diskontiert.

#### **Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld**

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

### 1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab. Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99%).

### 1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20% des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20% liegen, im Zyklustief näher bei 5%.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Die Vivao Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Value-at-Risk (VaR) mit einem Sicherheitsniveau von 99% heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der VaR 10% des Anlagevermögens. Der Eintritt eines Jahrhundertereignisses in den Kapitalanlagen führt zu einer Reduktion des verfügbaren Eigenkapitals. Für diesen Fall sollen zweckgebunden ausreichende Rückstellungen gebildet werden können. Während der VaR in einem neutralen Risikoumfeld bei 10% der Anlagen gesehen wird, können die realisierten Anlagerisiken temporär deutlich überschreiten, was mit der Obergrenze der Rückstellung von 20% der Anlagen aufgefangen werden kann. So würde auch bei Eintritt eines Jahrhundertereignisses die Rückstellung nicht vollständig verbraucht, sondern könnte auch ein Überschreiten auffangen, so dass eine Mindestrückstellung von 5% der Anlagen nicht unterschritten werden sollte. Bei vollständiger Auflösung der Rückstellung sollte diese später wieder auf die Mindestgrösse aufgebaut werden.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

### 1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

### 1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwanung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, weiter die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

### 1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

### 1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation: Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1'000.
- Kapitalreserven: Unter Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.
- Gesetzliche Reserven: Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 672 verstanden.
- Gewinnreserven: Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

### 1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

## 2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass die Vivao Sympany AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

### 3 Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Kapitalanlagen

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Kapitalanlagen 2025 (in CHF)</b>	<b>Bestand 31.12.2024</b>	<b>Kauf/Verkauf netto</b>	<b>Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen</b>	<b>Bestand 31.12.2025</b>
Obligationen/Obligationenfonds	324'827'802	17'937'258	1'408'179	344'173'238
Aktien/Aktienfonds	73'010'614	6'122'713	7'625'871	86'759'199
Immobilien/Immobilienfonds	72'402'955	-334'178	5'368'370	77'437'146
Geldmarktfonds	12'494'068	5'320'591	-160'182	17'654'478
Liquide Mittel	6'374'427	-3'719'946	-3'441	2'651'039
<b>Total</b>	<b>489'109'866</b>	<b>25'326'438</b>	<b>14'238'796</b>	<b>528'675'100</b>

Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 254'913 (Vorjahr: TCHF 253'583).  
Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 254'589 (Vorjahr: TCHF 252'937).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2025: CHF 40'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2025: CHF 22'500)
- Genossenschaftliche Apotheke Bern (Bestand 31.12.2025: CHF 500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31.12.2025.

<b>Kapitalanlagen 2024 (in CHF)</b>	<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>Kauf/Verkauf netto</b>	<b>Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen</b>	<b>Bestand 31.12.2024</b>
Obligationen/Obligationenfonds	263'695'546	61'815'876	-683'620	324'827'802
Aktien/Aktienfonds	56'244'272	9'270'405	7'495'938	73'010'614
Immobilien/Immobilienfonds	54'928'960	11'717'064	5'756'931	72'402'955
Geldmarktfonds	11'113'001	1'363'729	17'338	12'494'068
Liquide Mittel	995'810	5'376'509	2'108	6'374'427
<b>Total</b>	<b>386'977'589</b>	<b>89'543'582</b>	<b>12'588'695</b>	<b>489'109'866</b>

Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 253'583 (Vorjahr: TCHF 214'225).  
Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 252'937 (Vorjahr: TCHF 204'988).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2024: CHF 40'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2024: CHF 22'500)
- Genossenschaftliche Apotheke Bern (Bestand 31.12.2024: CHF 500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31.12.2024.

### 3.2 Forderungen

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Forderungen (in CHF)</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Versicherungsnehmer	89'672'007	85'513'267
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen und Personen	78'484	92'249
Übrige Forderungen	21'794'258	17'171'374
<b>Total</b>	<b>111'544'749</b>	<b>102'776'890</b>

Die Forderungen werden in der Tabelle netto ausgewiesen. Im Gesamttotal ist eine Wertberichtigung auf den Forderungen von TCHF 10'527 berücksichtigt (Vorjahr: TCHF 10'030).

Die definitiven Forderungen aus den Verlustscheinen gegenüber den Kantonen sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 14'042'016 (Vorjahr: CHF 12'945'169).

Die COVID-19-Testkosten gemäss Art. 26 der COVID-19-Verordnung 3 betragen insgesamt CHF 41'704 (Vorjahr: CHF 29'397), welche per Ende 2025 noch ausstehend sind.

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 78'484 (Vorjahr: CHF 92'249) und setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen (in CHF)</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Sympany Services AG	78'484	92'249
<b>Total</b>	<b>78'484</b>	<b>92'249</b>

### 3.3 Verbindlichkeiten

<b>Verbindlichkeiten (in CHF)</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Versicherungsnehmer	116'607'178	110'390'691
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	829	10
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Organisationen	21'025'740	25'412'264
Übrige Verbindlichkeiten	42'306'682	49'244'664
<b>Total</b>	<b>179'940'428</b>	<b>185'047'628</b>

Unter den übrigen Verbindlichkeiten werden insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber Leistungserbringern ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 21'025'740 (Vorjahr: CHF 25'412'264) und setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen (in CHF)</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Sympany Versicherungen AG	17'213'125	22'024'826
Sympany Services AG	3'516'112	3'293'508
Sympany Holding AG	282'300	85'379
Stiftung Sympany	14'203	8'551
<b>Total</b>	<b>21'025'740</b>	<b>25'412'264</b>

### 3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie Alterungsrückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (in CHF)</b>	<b>OKP KVG</b>	<b>TG KVG</b>	<b>Total</b>
<b>Schaden- und Leistungsrückstellungen</b>			
Stand am 31.12.2024	222'201'566	1'310'016	223'511'582
Bildung	14'208'296	-	14'208'296
Transfer	-	-	-
Auflösung	-	-256'714	-256'714
<b>Stand am 31.12.2025</b>	<b>236'409'862</b>	<b>1'053'302</b>	<b>237'463'164</b>
<b>Altersrückstellungen</b>			
Stand am 31.12.2024	-	51'000	51'000
Bildung	-	16'000	16'000
Transfer	-	-	-
Auflösung	-	-	-
<b>Stand am 31.12.2025</b>	<b>-</b>	<b>67'000</b>	<b>67'000</b>
<b>Total Rückstellungen für eigene Rechnung</b>	<b>236'409'862</b>	<b>1'120'302</b>	<b>237'530'164</b>

### 3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen (in CHF)</b>	<b>Risikoausgleichs-rückstellung KVG</b>	<b>Schwankungs- und Sicherheits-rückstellung KVG</b>	<b>Total</b>
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>12'685'888</b>	<b>67'900'000</b>	<b>80'585'888</b>
Bildung	2'028'698	-	2'028'698
Transfer	-	-	-
Auflösung	-	-	-
<b>Stand am 31.12.2025</b>	<b>14'714'586</b>	<b>67'900'000</b>	<b>82'614'586</b>

### 3.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse für die Schwankungsreserve wurden per 31.12.2025 durch die Anlagekommission 17% (Vorjahr: 17%) des Marktwerts der Kapitalanlagen festgelegt.

<b>Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen (in CHF)</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Zielgrösse	17%	17%
Total Marktwert Kapitalanlagen	508'045'365	469'595'236
<b>Benötigte Schwankungsreserve</b>	<b>86'367'712</b>	<b>79'831'190</b>
Differenz Buch- zu Marktwert (sofern Marktwert > Buchwert)	-	-
Gebuchte Schwankungsrückstellung	66'390'000	63'090'000
<b>Totale Schankungsreserve</b>	<b>66'390'000</b>	<b>63'090'000</b>
<b>Differenz</b>	<b>19'977'712</b>	<b>16'741'190</b>

Die Schwankungsreserve ist per 31.12.2025 zu 76.9% (Vorjahr: 79%) geäufnet.

## 4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Bruttoprämien KVG OKP	1'175'538'361	1'024'268'193
Bruttoprämien KVG TG	2'497'821	2'806'075
Erlösminderungen	-3'977'080	-2'437'178
Prämien Rückversicherer	-	-
Subventionen und Beiträge	-1'344'814	-1'188'904
Sonstige Prämieneträge	2'087'787	2'202'557
<b>Total</b>	<b>1'174'802'076</b>	<b>1'025'650'743</b>

Die Entwicklung der Prämien OKP beruht im Wesentlichen auf der Bestandsveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

### 4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Leistungen KVG OKP	1'162'810'624	1'055'916'499
Leistungen KVG TG	1'623'526	2'457'051
Kostenbeteiligungen	-149'700'219	-131'446'257
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	2'136'496	2'569'770
<b>Total</b>	<b>1'016'870'427</b>	<b>929'497'063</b>

Die Entwicklung der Leistungskosten ist bedingt durch die Bestandsveränderung und durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie beispielsweise den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

### 4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Betriebsaufwand (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Personalaufwand	-	-
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	-	-
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-	-
Marketing und Werbung	-	-
Übriger Verwaltungsaufwand	57'634'453	58'015'820
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-	-
<b>Total</b>	<b>57'634'453</b>	<b>58'015'820</b>

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an Sympany Services AG für die erbrachten Dienstleistungen basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften. Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt 0 (Vorjahr: 0).

#### 4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Der übrige betriebliche Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF –766'590 beinhaltet im Wesentlichen einen Aufwand für Verzugszinsen aus dem Risikoausgleich, welcher aus der Differenz zwischen der Akontozahlung und dem berechneten Saldo 2024 resultiert sowie Aufwände und Erträge aus flüssigen Mitteln.

Im Vorjahr betrug der übrige betriebliche Ertrag CHF 723'853 und beinhaltete Erträge aus flüssigen Mitteln. Der übrige betriebliche Aufwand betrug CHF –634'400 und beinhaltete im Wesentlichen einen Aufwand für Verzugszinsen aus dem Risikoausgleich, welcher aus der Differenz zwischen der Akontozahlung und dem berechneten Saldo 2023 resultiert sowie Aufwände aus flüssigen Mitteln.

#### 4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen 2025 (in CHF)</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Erfolg</b>
Obligationen/Obligationenfonds	5'312'224	–1'049'529	4'262'694
Aktien/Aktienfonds	8'609'143	–	8'609'143
Liegenschaftsfonds	7'291'064	–258'969	7'032'095
Liquide Mittel	13'497	–3'441	10'055
Geldmarktfonds	185'526	–160'182	25'344
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	–	–562'796	–562'796
<b>Total</b>	<b>21'411'454</b>	<b>–2'034'917</b>	<b>19'376'536</b>
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			–3'300'000
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>			<b>16'076'536</b>

<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen 2024 (in CHF)</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Erfolg</b>
Obligationen/Obligationenfonds	3'245'790	–1'680'583	1'565'207
Aktien/Aktienfonds	10'754'442	–2'526	10'751'916
Liegenschaftsfonds	8'100'554	–1'208'523	6'892'031
Liquide Mittel	31'675	–3'673	28'002
Geldmarktfonds	167'178	–	167'178
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	–	–527'160	–527'160
<b>Total</b>	<b>22'299'639</b>	<b>–3'422'466</b>	<b>18'877'174</b>
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			–2'000'000
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>			<b>16'877'174</b>

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Erfolg aus Obligationen/Obligationenfonds (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Zinsertrag	2'872'128	2'419'819
Realisierte Gewinne	1'096	189
Unrealisierte Gewinne	2'439'000	825'782
Realisierte Verluste	-18'708	-171'181
Unrealisierte Verluste	-1'030'821	-1'509'402
<b>Total</b>	<b>4'262'694</b>	<b>1'565'207</b>

<b>Erfolg aus Aktien/Aktienfonds (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Dividendenertrag	983'272	1'717'904
Realisierte Gewinne	-	1'540'600
Unrealisierte Gewinne	7'625'871	7'495'938
Realisierte Verluste	-	-2'526
Unrealisierte Verluste	-	-
<b>Total</b>	<b>8'609'143</b>	<b>10'751'916</b>

<b>Erfolg aus Liegenschaftsfonds (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Ausgeschütteter Ertrag	1'865'153	1'301'820
Realisierte Gewinne	57'541	37'503
Unrealisierte Gewinne	5'368'370	6'761'232
Realisierte Verluste	-258'969	-204'223
Unrealisierte Verluste	-	-1'004'301
<b>Total</b>	<b>7'032'095</b>	<b>6'892'031</b>

<b>Erfolg aus Geldmarktfonds (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Ausgeschütteter Ertrag	185'526	148'576
Realisierte Gewinne	-	1'264
Unrealisierte Gewinne	-	17'338
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-160'182	-
<b>Total</b>	<b>25'344</b>	<b>167'178</b>

#### 4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2025 CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

#### 4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Für das Jahr 2025 beträgt das ausserordentliche Ergebnis CHF 856 (Vorjahr: CHF 742) und beinhaltet eine Differenz aus Verrechnungssteuer.

### 5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

#### 5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2025 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

#### 5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2025 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

#### 5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2025 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

### 6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2025 wurde, neben den unter Punkt 4.3 beschriebenen Verwaltungskostenschädigungen, keine weitere wesentliche Transaktion mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

### 7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Vivao Sympany AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

### 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

### 9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

– Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2025: 278'326 (Vorjahr: 249'200)

– Ergebnis pro versicherte Person OKP 2025: CHF –8.80 (Vorjahr: CHF –5.58)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

### 10 Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts per 31.12.2025

Bilanzgewinn/-verlust	In CHF
Saldovortrag	-
Jahreserfolg	57'444
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>57'444</b>
Zuweisung/Belastung an Reserven KVG	57'444
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-</b>

# Bericht der Revisionsstelle

---



## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Vivao Sympany AG, Basel

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vivao Sympany AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 8 bis 23) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel  
+41 58 792 51 00

[www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Severin Merkle  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 16. April 2026



**Impressum**

Herausgeberin: Vivao Sympany AG  
© 2026, Vivao Sympany AG, Basel

